

Liebe Pilger !

Es ist uns eine grosse Freude, Ihnen wieder unser diesjähriges Pilgerprogramm mit bekannten und weniger bekannten Wallfahrtszielen und Gnadenorten vorstellen zu können. Unsere Pilgerreisen zu katholischen Wallfahrtsstätten in Europa führen zu Orten, an denen sich das Wirken Gottes unter den Menschen verdichtet hat, und wo wir an Personen und Ereignisse aus dem Leben der Kirche und der Geschichte des christlichen Glaubens erinnert werden.

150 Jahre ist es her, als die Muttergottes mehrere Male Bernadette Soubirous (1844-1879) erschienen ist und wir nehmen dies zum Anlass zu einer grossen Pilgerreise nach LOURDES. Alle Fahrten (ausser Einsiedeln) werden mit geistlicher Begleitung durchgeführt.

Auf Wallfahrt gehen heisst, seine Hoffnungen und Freuden, aber auch seine Sorgen und seine Fragen mitzunehmen.

Auf Wallfahrt gehen, heisst, auf einen Anruf aus seinem Innersten zu antworten, auf einen Anruf, der vielleicht von einem „anderswo“ gekommen ist.

Seien Sie wieder ganz herzlich zu unseren Pilgerreisen und zum gemeinsamen Gebet eingeladen !



Mit den besten Segenswünschen

Erzbistum Vaduz
Generalvikar Dr. Markus Walser

In Zusammenarbeit mit
Günther und Karin Marxer

ÜBERSICHT ÜBER DIE GEPLANTEN WALLFAHRTEN:

26. - 27. April 08 (Sa-So)	2 Tage	I:	MERAN u. Kloster Marienberg, Burgeis und Kloster St. Johann, Müstair
26. Mai 08 (Mo)	1 Tag	CH:	RITAFEIER in Einsiedeln
25. Juni 08 (Mi)	1 Tag	CH:	Kloster MAGDENAU und Kloster FISCHINGEN
23. August 08 (Sa)	1 Tag	D:	MARIA VESPERBILD und Oberschwäbische Barockstrasse
14. September 08 (So)	1 Tag	D:	WIGRATZBAD Familiensonntag
02. – 07. Okt. 08 (Do-Di)	6 Tage	F:	LOURDES – Nevers

**Sa, 26. – So, 27. April 08 **MERAN mit KLOSTER MARIENBERG
und KLOSTER ST. JOHANN MUSTAIR****

1. Tag:

Abreise morgens über Landeck (Frühstückspause) und über den Reschenpass zunächst zum Kloster MARIENBERG, das beeindruckende Benediktinerkloster oberhalb von Burgeis. Zu den bedeutendsten Wirkungsfeldern der dort lebenden Mönche gehören das Chorgebet, die Seelsorge und die Bildungseinrichtungen. Das Kloster ist ein Ort der Ruhe und Kraft. Das Vereilen an dieser ehrwürdigen Stätte lässt den Besucher diese Ruhe spüren und erfahren und Kraft schöpfen für das alltägliche Leben.

Um 10.00 h Gottesdienst und im Anschluss daran Führung durch die eindrucksvolle Klosterkirche und die Krypta. Anschliessend noch Teilnahme am Mittagsgebet der Mönche.

Dann kurze Fahrt dann nach Glurns zum Mittagessen.

Nachmittags weiter durch das von Tausenden von Obstbäumen bewachsene Vinschgau nach MERAN, der wunderschönen Kurstadt Südtirols.

Zeit zur freien Verfügung für einen Bummel durch die Stadt und Möglichkeit zur Besichtigung der Stadtpfarrkirche.

Zimmerbezug in einer gepflegten Pension unweit des Zentrums und gemeinsames Abendessen mit gemütlichem Beisammensein.

2. Tag:

Nach dem Frühstück hl. Messe um 10.00 h in Niederlana (prachtvoller spätgotischer Flügelaltar). Anschliessend Rückfahrt über Naturns – Schluderns ins Münstertal nach MUSTAIR. Nach der Mittagspause Besichtigung des Weltkultur-Erbe-Klosters St. Johann, in dessen beeindruckender Klosterkirche gut erhaltene mittelalterlichen Wandmalereien zu bewundern sind. Nach einer gemeinsamen Andacht treten wir die Rückfahrt an über den Ofenpass nach Susch und dann entweder über den Flüelapass (falls offen), ansonsten durch den Vereinatunnel nach Klosters/Selfranga.

Danach nochmals kurze Einkehr im Prättigau und anschliessend Rückfahrt nach Hause.

Leistungen:

Fahrt im Komfortfernreisebus, 1 x Übernachtung inkl. Halbpension (Abendessen/Frühstück) in gepflegter Pension, alle Zimmer mit B/WC oder DU/WC, Besichtigung des Klosters Marienberg, Besichtigung der Klosterkirche St. Johann in Münstair, Mittagessen am 2. Tag, alle Steuern und Abgaben

<u>Preise:</u>	bei Beteiligung von 30 – 35 Personen	CHF	295,-	pro Person
	bei Beteiligung von 36 – 41 Personen	CHF	275,-	pro Person
	bei Beteiligung von 42 – 44 Personen	CHF	255,-	pro Person

Anmeldeschluss: 24. März 2008

Mo, 26. Mai 08

EINSIEDELN - FEST DER HL. RITA

Die hl. Rita, eine Bauerntochter aus Cascia (Umbrien/Italien, geb. 1363) wurde im Jahre 1900 aufgrund vieler wunderbarer Heilungen, die an ihrem Grab geschahen, heilig gesprochen. In ungezählten besonders schwierigen Fällen hat sie sich als Helferin und Fürsprecherin erwiesen.

Aufgrund des Fronleichnam-Festes, das heuer auf Do, den 22. Mai 08 fällt, musste die Ritafeier auf Montag, 26. Mai 08 verschoben werden.

Abfahrt morgens um ca. 07.30 h auf direktem Weg nach EINSIEDELN. Dort haben Sie zunächst Zeit für eine Kaffeepause.

Um 09.30 h findet der grosse Pontificalgottesdienst (zelebriert von S.E. Erzbischof Wolfgang Haas) in der wunderschönen Kirche des Benediktinerklosters statt.

Das Mittagessen haben wir in einem guten Restaurant in der Nähe der Abtei reserviert.

Um 14.30 h findet eine Pilgerandacht statt mit der traditionellen Rosenweihe. Rosen können vor Ort gekauft oder von zu Hause mitgebracht werden. Die Rückfahrt erfolgt dann um ca. 17.00 h auf direktem Weg nach Hause.

Leistungen:

Fahrt im komfortablen Reisebus, 2-Gang-Mittagessen (Salat u. Hauptspeise) in gutem Restaurant, alle Steuern und Abgaben

<u>Preise:</u>	bei Beteiligung von 30 – 35 Personen	CHF 86,-- pro Person
	bei Beteiligung von 36 – 41 Personen	CHF 76,-- pro Person
	bei Beteiligung von 42 – 50 Personen	CHF 68,-- pro Person

Anmeldeschluss: 23. Mai 2008

Mi, 25. Juni 08 KLOSTER MAGDENAU U. KLOSTER FISCHINGEN

Zunächst Fahrt über St. Gallen – Gossau – Flawil zum KLOSTER MAGDENAU. Die Zisterzienserinnenabtei wurde im Jahre 1244 gegründet und im 17. Jh. umgebaut. 1798 eröffnete das Kloster eine der ältesten Elementarschulen des Kantons St. Gallen.

Um 09.00 h findet zunächst eine Führung durch das Kloster statt und um 10.00 h feiern wir dann die hl. Messe in der Klosterkirche. Um 11.00 h Teilnahme an der Mittagsshore der Schwestern und anschliessend Mittagessen in nahegelegenen Restaurant.

Nachmittags dann Weiterfahrt über Uzwil – Wil – Sirnach zum KLOSTER FISCHINGEN, wo eine Benediktinergemeinschaft die Jahrhunderte alte Tradition des Klosterlebens pflegt. Führung durch die beeindruckende Klosteranlage und Nachmittags-Andacht in der Klosterkirche.

Anschliessend Rückfahrt über Kirchberg durch das Toggenburg über Wattwil – Nesslau – Wildhaus (unterwegs nochmals kurze Einkehr zum Kaffee oder Zvieri) nach Hause.

Leistungen:

Fahrt im komfortablen Reisebus, Besichtigungen der Klöster Magdenau und Fischingen mit Führungen, Mittagessen, alle Steuern und Abgaben

<u>Preise:</u>	bei Beteiligung von 30 – 35 Personen	CHF 102,--	pro Person
	bei Beteiligung von 36 – 41 Personen	CHF 89,--	pro Person
	bei Beteiligung von 42 – 50 Personen	CHF 80,--	pro Person

Anmeldeschluss: 17. Juni 2008

Sa, 23. August 2008

**MARIA VESPERBILD – SCHWÄBISCHE
BAROCKSTRASSE**

Eine traditionelle Stätte grosser Marienverehrung ist die idyllisch gelegene Wallfahrts-kirche Maria Vesperbild bei Ziementshausen, unweit von Augsburg.

Alljährlich zieht der Wallfahrtsort, der im Naturpark Augsburg – Westliche Wälder liegt, ca. eine halbe Million Pilger und Besucher an.

Nach der hl. Messe und Besichtigung der wunderschönen Wallfahrtskirche gemeinsames Mittagessen in einem guten Restaurant.

Die Rückfahrt erfolgt dann auf einem Teil der Schwäbischen Barockstrasse, wo viele Sehenswürdigkeiten wie Schlösser, Kirchen und Klöster zu bewundern sind. Je nach Zeit und Umständen besuchen wir das eine oder andere davon, wie z.B. das alte Reichskloster in Ochsenhausen, die schöne Barockkirche in Steinhausen, das Prämonstratenserkloster in Rot an der Rot oder die Wallfahrtskirche auf dem Gottesberg in Bad Wurzach.

Leistungen:

Fahrt im komfortablen Reisebus, Besichtigungen der Wallfahrtskirche Maria Vesperbild, feines Mittagessen, alle Steuern und Abgaben

<u>Preise:</u>	bei Beteiligung von 30 – 35 Personen	CHF 112,--	pro Person
	bei Beteiligung von 36 – 41 Personen	CHF 96,--	pro Person
	bei Beteiligung von 42 – 50 Personen	CHF 85,--	pro Person

Anmeldeschluss: 18. August 2008

So, 14. September 2008 WIGRATZBAD – FAMILIENSONNTAG

Die „Gebetsstätte Wigratzbad“ ist eine Wallfahrts-einrichtung des Bistums Augsburg und wird im Auftrag des Diözesanbischofs geleitet. Es liegt im Dreiländereck Deutschland, Österreich und der Schweiz, was die internationale Dimension des Gnadenortes seit seinen Anfängen prägt. Gegründet wurde die Stätte von einer einfachen Frau namens Antonie Rädler (1899-1991), während der bedrängten Zeit des Nationalsozialismus. Erstes sichtbares Zeichen war eine einfache Lourdesgrotte, die 1936 errichtet wurde. Bald darauf entstand daneben die Kapelle „Maria vom Sieg“, in der das bekannte Wigratzbader Gnadenbild verehrt wird.

Im Zug des wachsenden Pilgerstroms wurde die 1976 eingeweihte große Sühnekirche „Herz Jesu und Herz Mariä“ gebaut, die den Gläubigen 1200 Sitzplätze bietet. Geplant wurde dieses Gotteshaus von Gottfried Böhm, einem berühmten Architekten der deutschen Nachkriegsgeschichte. 500 000 Pilger nehmen jährlich an den Veranstaltungen der Gebetsstätte teil. Daneben eignet sich der Ort auch immer zum persönlichen Gebet und zur Erholung. Wigratzbad ist eine „Raststätte auf dem Weg zu Christus“. Neben dem heiligen Bezirk lädt ein Pilgerheim mit Restaurant und Pilgerladen zur Einkehr ein. Für die Übernachtung stehen 200 Betten zur Verfügung.

Abfahrt um ca. 09.00 h auf direktem Weg nach Wigratzbad. Um 11.00 h Besuch des Familiengottesdienstes mit Familienweihe und Kindersegnung. Nach dem individuellen Mittagessen noch Zeit zur freien Verfügung bis ca. 15.30 h. Danach direkte Rückfahrt nach Hause.

Leistungen:

Fahrt im komfortablen Reisebus, alle Steuern und Abgaben

<u>Preise:</u>	bei Beteiligung von 30 – 35 Personen	CHF	54,--	pro Person
	Kinder bis 14 J.	CHF	27,--	pro Person
	bei Beteiligung von 36 – 41 Personen	CHF	45,--	pro Person
	Kinder bis 14 J.	CHF	23,--	pro Person
	bei Beteiligung von 42 – 50 Personen	CHF	38,--	pro Person
	Kinder bis 14 J.	CHF	20,--	pro Person

Anmeldeschluss: 09. September 2008

Do, 02. – Di, 07. Oktober 2008 LOURDES – NEVERS

LOURDES ist weltweit einer der grössten Pilgerorte. Gottesdienste, Sakraments- und Lichter-Prozessionen, Rosenkranzgebet und Kreuzweg prägen das Pilgerleben von Lourdes.

Bernadette Soubirous wurde am 7. Januar 1844 in der Mühle Boly in Lourdes geboren und wurde zwei Tage später in der Pfarrkirche von Lourdes getauft. Als älteste von neun Kindern, von schwächlicher Gesundheit, wurde sie mit 13 Jahren ihrer früheren Amme, Marie Laguës, die in Bartrès wohnte, als Hirtenmädchen anvertraut. Im Januar 1858 kehrte sie nach Lourdes zurück, um sich auf ihre erste Kommunion vorzubereiten, die am 3. Juni stattfand. Zu dieser Zeit wohnte sie mit ihrer ganzen Familie im "Cachot" (ehemaliges Gefängnis von Lourdes). Am 11. Februar 1858 sieht Bernadette "ihre Dame" zum erstenmal und lernt von ihr das Kreuzzeichen andächtig zu machen. Bernadette empfängt die Botschaft der Mutter Gottes, mit dem Auftrag, diese der Kirche und einem jeden von uns zu übermitteln.

Zwischen dem 14. Februar und dem 2. März sagte ihr die Dame: "Willst du so freundlich sein, und 14 Tage lang hierher kommen?" "Ich verspreche dir nicht, dass du in dieser Welt glücklich sein wirst, wohl aber in der anderen." "Bete für die Sünder." "Sage den Priestern, sie sollen hier eine Kapelle bauen". "Ich will, dass man in Prozessionen hierher kommt." "Geh, trinke aus der Quelle und wasche dich." Bei diesem letzten Auftrag grub die Seherin mit ihren Händen in dem Boden der Grotte, und es entsprang eine Quelle, die seitdem ununterbrochen fliesst. Am 25. März verkündet die Muttergottes: "Ich bin die unbefleckte Empfängnis." Insgesamt hatte Bernadette Soubirous (1844-1879) in der Zeit vom 11. Februar bis 16. Juli 1858 achtzehn Erscheinungen.

NEVERS ist ebenfalls ein internationaler Wallfahrtsort. Es ist eine Begegnung mit Bernardette, die sich im Jahre 1966 entschloss, als Schwester Marie-Bernard in das Kloster St. Gildard, der „Caritas- und Schulschwester“ in Nevers, einzutreten. 1679 starb sie im Alter von nur 35 Jahren. Am 08. Dezember 1933 sprach Papst Pius XI. die Seherin und Nonne heilig. Ihr Festtag ist der 16. April.

1. Tag:

Abreise frühmorgens über Zürich – Bern zunächst nach Düdingen. Ca. um 08.15 h hl. Messe in der Wallfahrtskirche St. Wolfgang. Anschliessend ausgiebiges Frühstück in einem guten Restaurant. Danach Weiterfahrt mit regelmässigen Zwischenhalten über Fribourg – Genf – Lyon – Avignon nach Nimes zur Zwischennächtigung in einem guten Mittelklasshotel.

2. Tag:

Nach dem Frühstück Abreise und Fahrt mit regelmässigen Zwischenhalten über Montpellier – Narbonne – Carcassonne – Toulouse – Tarbes direkt nach LOURDES. Zimmerbezug in einem sehr guten Mittelklasshotel, nahe den heiligen Stätten, für 3 Nächte. Vor dem Abendessen hl. Messe.

3. Tag:

Nach der hl. Messe am Vormittag haben Sie den Tag zu Ihrer freien Verfügung. Verweilen bei der Grotte. Gelegenheit zur Benutzung des Wassers der Heilquelle. Möglichkeit zum Besuch des Geburtshauses der hl. Bernadette und des Cachots. Besichtigung des Château Fort, von wo man einen herrlichen Ausblick in die Pyrenäen und über die ganze Stadt geniessen kann, usw. Lichterprozession täglich um 21.00 Uhr.

4. Tag:

Nach der hl. Messe am Vormittag steht Ihnen der Tag wieder zur freien Verfügung.

5. Tag:

Frühmorgens nach oder vor dem Frühstück hl. Messe. Anschliessend Rückfahrt über Tarbes - Montauban – Brive-la-Gaillard – Clermont-Ferrand – Saulzet nach NEVERS (Schrein mit dem unverwesten Leichnam der hl. Bernadette Soubirous). Zwischendurch regelmässige Halte.

Zimmerbezug für 1 Nacht im Pilgerhotel des Klosters St. Gildard.

6. Tag:

Um 08.00 h nach dem Frühstück hl. Messe in der Klosterkirche. Danach Abfahrt über Autun – Pouilly nach BEAUNE. Mittagspause. Anschliessend Rückfahrt über Dole – Besancon – Basel in Richtung Heimat.

Leistungen:

Fahrt im Komfortfernreisebus mit routiniertem Chauffeur, 1 x Übernachtung inkl. Halbpension in gutem Mittelklasshotel in Nimes, 3 x Übernachtungen inkl. Halbpension in sehr gutem, zentral gelegenen Mittelklasshotel in Lourdes, 1 x Übernachtung inkl. Halbpension im Pilgerhotel des Klosters St. Gildard, in einfachen, aber saubereren Zimmern, reichhaltiges Frühstück am 1. Tag, Mittagessen am 6. Tag, Mautgebühren, Parkgebühren, Organisationskosten, Programmverlauf wie beschrieben, geistliche Reisebegleitung, alle Steuern und Abgaben

Preise: (pro Bus / wir haben ein Kontingent für 2 Busse)

Bei Beteiligung von 30 – 35 Personen	CHF 980,--	pro Person im DZ
Bei Beteiligung von 36 – 41 Personen	CHF 890,--	pro Person im DZ
Bei Beteiligung von 42 – 44 Personen	CHF 830,--	pro Person im DZ

Einzelzimmerzuschlag: CHF 190,-- pro Person

(Preisänderungen infolge Kursschwankungen behalten wir uns vor !)

Anmeldeschluss: 29. August 2008

* * * * *

ANMELDUNGEN bitte mit beil. Anmeldeformular oder per Telefon oder Fax wie folgt:

Erzbischöfliche Kanzlei, Dorf 35, Postfach 14, 9488 Schellenberg
TEL-Nr. 00423-370 16 75, FAX-Nr. 00423-370 16 77

oder

Karin und Günther Marxer, Fallsgass 33, 9493 Mauren
TEL-Nr. 00423-377 19 50, FAX-Nr. 00423-377 19 58, Email: karinmarxer@adon.li

Bei Tagesfahrten erhalten Sie eine telefonische Nachricht betreffend Abfahrtszeiten durch Herr oder Frau Marxer. Die Bezahlung des Fahrpreises erfolgt dann während der Fahrt im Bus.

Mehrtagesfahrten werden von Frau Marxer schriftlich bestätigt, wobei die Einzahlung des Reisepreises per Einzahlungsschein erfolgt.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Anmeldung und danken im voraus für Ihr Vertrauen !

**ERZBISTUM VADUZ
sowie
GÜNTHER UND KARIN MARXER**